

ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESITŐ.

ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

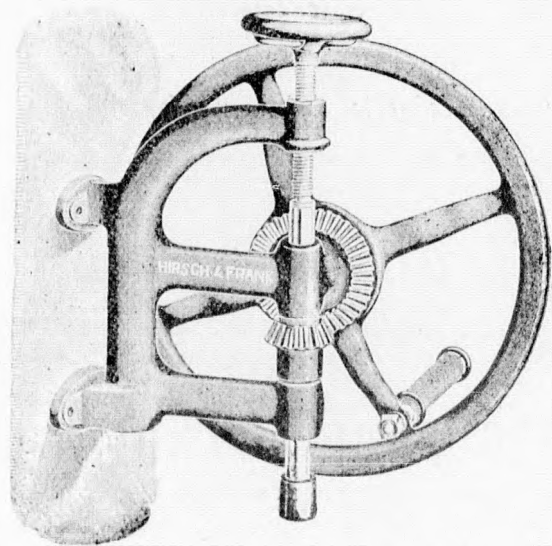
FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig: Kr. 16.— Halbjährig: Kr. 8.—
Für Deutschland:
Ganzjährig: Mark 16.— Halbjährig: Mark 8.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereines:
Ganzjährig: Francs 28.—

Herausgeber und Redacteur:
JULIUS SINGER.
Redaktion und Administration:
Budapest, VI., Sziv-utca 33.

Erscheint 2-mal im Monat.
Inserate
werden zu 20 Heller
per 4-mal gespaltene Petitzeile berechnet.



Leistungsfähigste
**Wandbohr-
Maschine**
für Hand-
betrieb

neuer, moderner
Konstruktion!
Niemand ver-
säume in eigen-
em Interesse

ein Stück zur Probe zu bestellen!

Vorzügliche Ausführung und bestes Material!

Jeder einzelne Bestandtheil kann zu mässigem Preise nachbezogen werden u. ist ohne Nacharbeit auswechselbar

Bohrt mit Leichtigkeit genaue Löcher bis 30 mm. Weite.

✂ Vor Nachahmung wird gewarnt! ✂

Jede Bohrmaschine ist mit eingegossener Firma: „HIRSCH & FRANK“ versehen.

Gew.: 40 Kilogramm. Preis 35 Kronen.

Zu beziehen von:

HIRSCH & FRANK

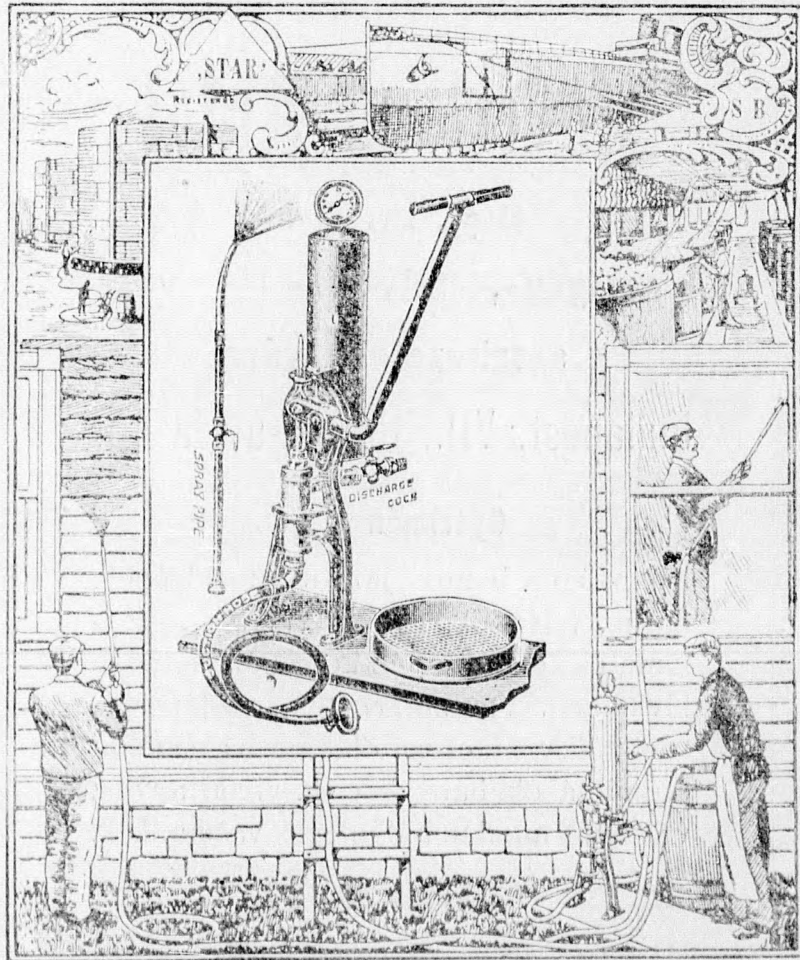
Budapest-Salgótarjánér Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G.

B U D A P E S T.

Modelltischlerei mit Motoren und Maschinenbetrieb von
EDUARD FEYT, WIEN, X/1, Alxingergasse 18.

Antertigung von allen Modellen für Maschinenbau, Ingenieurwesen und Unterrichtszwecke. Einkämmen von Zahnrädern, so wie alle Maschinentischlerarbeiten und Geräthschaften für Ziegelfabriken.

Original amerikanische Patent
Tünch- und Anstreichmaschine **„STAR“**
zum Tünchen, Färbeln und Anstreichen mit Kalk oder Wasserfarben.
Mit einer Maschine kann eine Fläche von 30,000 □ Metern pro Tag gestrichen werden.

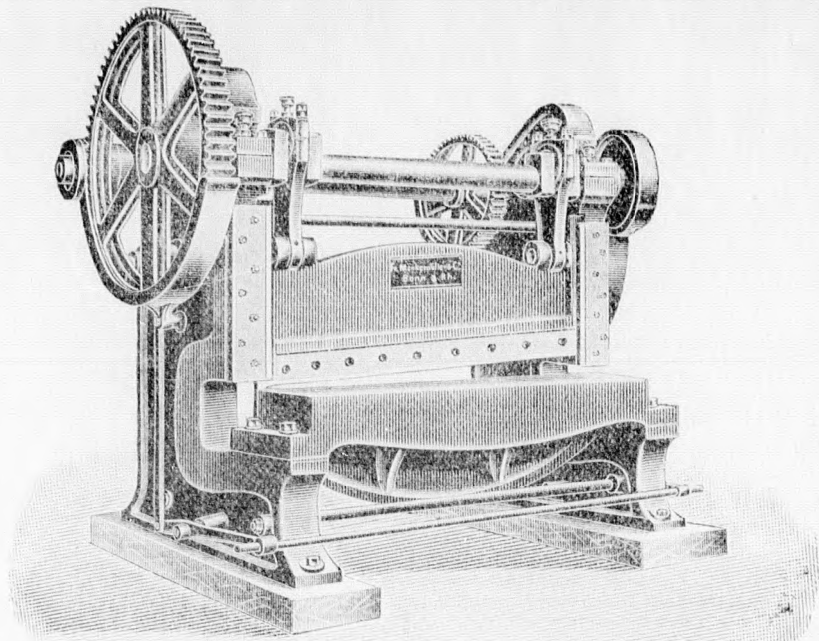


Alleinvertrieb für Österreich-Ungarn: **Siegfried Bettelheim**
Wien, II/1, Grosse Mohrengasse 14.

Spezial-Apparate für Anstrich mit Ölfarben, Lack, Bleiweiss etc. etc.

*Bonner Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Fr. Mönkemöller & Comp.*

Bonn a. Rhein 14



liefert sämtliche

**Blech- und Metallbearbeitungs-
maschinen**

zum Schneiden, Lochen, Biegen, Richten, Ziehen und Pressen von Blechen und Walzmaterial jeder Art bis zu den größten Abmessungen.

Hydraul. Anlagen.

Hydraulische Pressen und Presspumpen für verschiedene Zwecke.

Hydraulische Scheeren, Stanz-, Biege- und Richtmaschinen.

Hydraulische und pneumatische Nietenrichtungen. Hydraulische Rohrbiegemaschinen.

Kataloge und Prospekte auf Wunsch.

Haverland Antal

Magy. kir. szab.

emelőgép-, felvonó- és vas-
szerkezetek-gyára

Budapest, VII., Hársfa-utca 40.

Gyártmányaim :

Könnyű és biztos járatu emelőgépek, daruk, felvonók, (liftek) villamos, közlömű és kézierőre, ételfelvonók, minden kivitelben. Vasszerkezetek, vaslépcsők, vastetők, vasrácszatok, vasvázak, betonsömintázók, bányakocsik, viktartányok, valamint minden különleges vasmunkák.

TELEFON 29—66.

Schossberger Arthur

mezőgazdasági gépek, műszaki
cikkek és olajok raktára.

Lager von landwirthschaftlichen
Maschinen, technischen
Artikeln und Ölen.

Kovárik F. és J.

mezőgazdasági gépgyár és vas-
öntöde magyarországi vezér-
képvisellete.

Budapest, V., Lipót-körút 16.

ABONNEMENTS für den „Allg. Technischer Anzeiger für Ungarn“ werden bei sämtlichen Postanstalten und in der Expedition aufgenommen.

„SPECTRO“ STURMFACKEL

ist zur Beleuchtung
* großer Räume *
nächtlicher Bau-
arbeiten unerreicht
und unentbehrlich.

Mit näheren Auskünften dient

TANGZER JOZSEF

Budapest, VII., Kertész-utca 4.

CONRAD & COMP.

Grosshandlung in Maschinen, Werkzeugen,
technischen u. landwirthschaftlichen Bedarfsartikeln
BUDAPEST,

V., Theresienring 15. (Oktagon).

Halten Lager und liefern ausser den allgemeinen techni-
schen Bedarfsartikeln, speziell: Heim's amerikanische
Kernleder- und Rohhaut (Rawhide)-Riemen, Transmissi-
ons-Seile, amerikanische Holzriemenscheiben. Sämmtliche
Schmiermaterialie, Rostschutzmittel, Maschinen-Öhle,
Pöböl.

Schäffer und Budenberg'sche Manometer, Schuhmann-
sche Klappenwasser-tänder und alle Dampf- u. Wasser-
Armaturen, Ventilatoren, Feldschmieden, Roots-Gebläse
von Schiele.

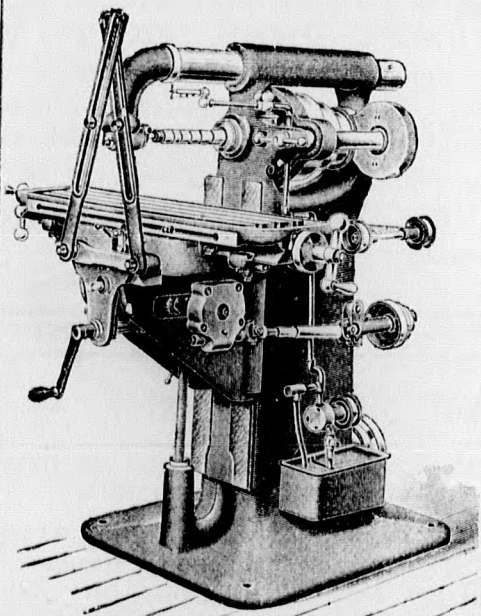
→ Werkzeugen aller Art ←
sowohl in verlässlicher guter Qualität als die feinsten
Schweizer „Reishauer“ Präzisions-Werkzeuge.
Französische Schleifsteine in jeder Grösse.

Hainsberger „Römer“

Schmelztiegel Grubenschienen Zugehöre.

Werkzeugmaschinen, Flaschenzüge, Krähne, Winden,
Ketten, Pumpen, Spritzen, Extinguente und sämmtliche
Spezialartikel für Berg- und Hüttenwerke, Dampfsägen,
Zuckerfabriken, Bräuereien etc. etc. bei solider billiger und
in jeder Weise zuvorkommender Bedienung.

Fräsmaschinen.



Illustrierter Ka-
talog mit Refe-
renzen erster
Firmen steht
auf Wunsch zu
Diensten.

Unübertroffen
in Qualität,
Konstruktion
und Form sind
die als beson-
dere Speziali-
tät gebauten

Fräsmaschinen

der

Wanderer

Farhradwerke

vorm. Winklhofer & Jaenicke Schönau b. Chemnitz. 2.



Vertreter: **Werkzeugfabrik Blau & Cie,**
Wien, XX/2, Dresdenerstr. 69.

MASCHINENFABRIK und EISENGIESSEREI

Josef Anger & Söhne

Wien, Hernals, Hauptstrasse 122.

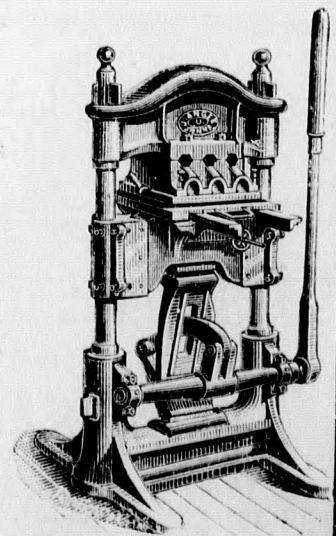
Maschinen für:

*Buchdrucker,
Steindrucker,
Buchbinder,
Geschäftsbücherfabriken,
Cartonagefabriken,
Musterschneidemaschinen
für alle Gewerbe.*

Neueste und bewährteste
Konstruktion.

Günstigste Zahlungsbedingungen.

Billigste Preise.



BRÜNN-KÖNIGSFELDI GÉPGYÁR

Képviselő mérnök: **RÁCZ A. FERENCZ**
Budapest, VI., Podmaniczky-utca 63.

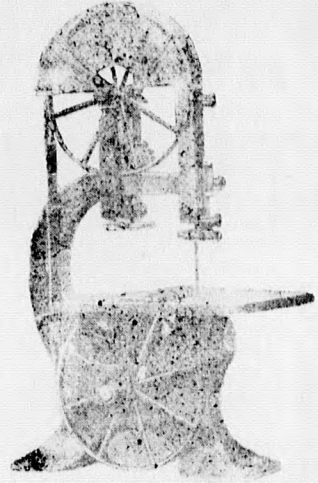
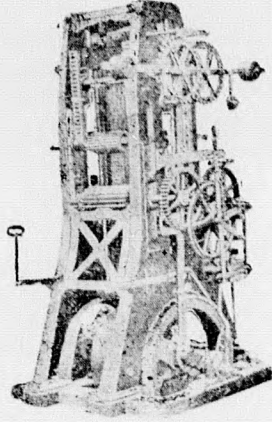
Szállít: **Famegmunkáló-gépeket és fűrésztelep berendezéseket,**

gyorsanjáró és eddig utol nem ért nagy vágási képességgel bíró **TITAN**-keresztfűrészekkel.

Teljesen berendez továbbá **parkett-butor stb. gyárakat.**

Épit: **gőzgép- és kazánokat jéggyártó- és hűtő-gépeket.**

◆ Ajánlattal és költségvetéssel díjmentesen szolgálunk. ◆



Gegründet 1880.

Fernsprecher Nr. 407.

LAGER-METALL

in bewährten Qualitäten.

Leistungsfähigste Bezugsquelle für

Walzwerke, Maschinen-, Motoren- und Feldbahnen-Fabriken, Elektrizitätswerke, Strassenbahnen, Kleinbahnen, Papier-Fabriken, Schleifereien, Ziegeleien, Cement-Fabriken, Mühlenwerke etc.

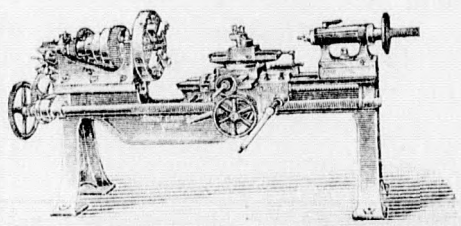
Iserlohn  **H. Borgmann.**

Prima-Referenzen aus dem In- und Auslande.

Werkzeugmaschinen-Fabrik

ERNST DANIA & CO.X., Leebgasse Nr. 4. **WIEN**, X., Leebgasse Nr. 4.■ **Telephon 1574.** ■

Werkzeug-Maschinen



nach inländischem, so wie amerikanischem System.

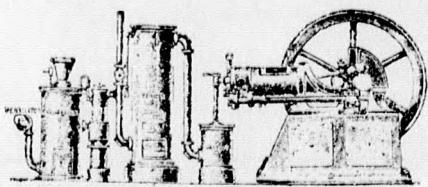
Lieferanten des k. u. k. Arsenalns Wien, Seearsenals in Pola, sämtlicher Bahnen Österreich-Ungarns und Pulverfabriken.

Benzin-Motoren, Lokomobile n. Sauggasanlagen

von

G. Bernhardt's Söhne

k. k. pr. Motorenfabrik

WIEN.

Generalvertretung für Ungarn:

PÉCSI SÁMUEL **BUDAPEST, VI.,**
Gyár - utca 48.

Erstklassiges Fabrikat.

Billigster Betrieb.

Günstige Zahlungsbedingungen.

HALT das ist was für uns!!
■ **RASCHLAUFENDE** ■
■ **PUMPE OHNE VENTILE.** ■

Stauend einfach!

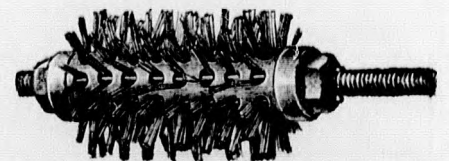
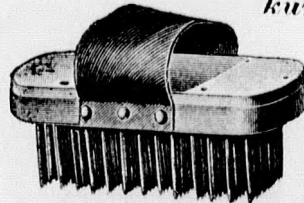
Patentiert in allen Staaten. Fabrikation bringt hohen Nutzen.

PATENTE BILLIG ZU VERKAUFEN!

Deutsches Patent bereits für hohen Preis verkauft.

Der Erfinder: **JOH. ROSSI** Diedenhofen-Niederjeutz (Deutschland).**NEUHEIT!****NEUHEIT!**—❖ **Baum-, Kessel- und Rohrbürsten.** ❖—

Patentiert in Deutschland, Ungarn, Italien, desgl. in Österreich so wie allen Kulturstaaten angemeldet.

Best bewährtes System mit *allseitig beweglichen Stahlborsten*, passt sich daher dem zu reinigenden Gegenstand leicht an und *übertrifft an Dauerhaftigkeit alle Konkurrenz-Fabrikate.***Kessel- und Rohrbürsten**für Lokomotiven, Lokomobile, Dampfschiffe, Fabrikessel, alle Arten Wasser- und Heizrohre in jeder Rohrlichte von 35 mm aufwärts. — *Baumbürsten* zum Reinigen der Bäume von Moos und Rindenschuppen. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**Heinrich Pollmann, St. Wolfgang am See** (Ober-Österreich).

1905.

ALLGEMEINER TECHNISCHER ANZEIGER FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

☛ Wir ersuchen höfl. unsere p. t. Leser bei Geschäftsanknüpfungen mit den in unserem redaktionellen oder Inseraten-Theile vorkommenden Firmen auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen. ☛

☛ Neue Inserate. ☛

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nach stehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Vertreter: **Ing. Rácz A. Ferencz Budapest**, VI., Podmaniczky-utca 63, über Holzbearbeitungs-Maschinen und Sägewerkeinrichtungen.

H. Borgmann, Iserlohn, über Lagermetall.

Joh. Rossi Ing., Diedenhofen-Niederjeutz (Deutschl.) über raschlaufende Pumpen ohne Ventile.

Hirsch & Frank, Budapest-Salgótarján **Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G. Budapest**, VI., Szabolcs-utca 34, über Wandbohrmaschinen für Handbetrieb.

Budapesti Általános Villamossági Részvénytársaság, über Osmiumlampen.

☛ Kleiner Anzeiger. ☛

In dieser Rubrik werden Gelegenheitsverkäufe, Kaufgesuche, Stellengesuche, Vertretungsgesuche etc. zum Preise von 4 Heller pr. einfaches und 8 Heller pr. fett gedrucktes Wort berechnet.

TECHNISCHE VERTRETUNGEN für Ungarn, bestens eingeführt, sind wegen anderweitigem Unternehmen billigst zu übergeben. Adresse in der Exped.

FUNGER TECHNIKER mit 10-jähriger Praxis und Maschinen-Fachschulbildung sucht sich zu verändern. Gefl. Anträge unter „Tüchtig“ an die Expedition.

ADRESSEN der industriellen Firmen von Ungarn und Nebenländern nach Branchen geordnet, vollkommen authentisch, liefert unter Portogarantie die Adressen-Abtheilung des „Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn“ Budapest, VI., Sziv-utca 33.

KOHLENBERGWERK in Kroatien in bestem Betriebe mit einer Kohle von 6000 Kalorien, versehen mit den modernsten maschinellen Einrichtungen, ist um den 3. Theil des Werthes zu verkaufen. Adresse in der Expedition.

Unsere vorliegende Nummer ist sammt unserer Beilage „Stahl und Eisen“ 16 Seiten stark.

☛ Fragekasten. ☛

In dieser Rubrik publiciren wir gratis die von unseren Abonnenten eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaktion brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben.

Anfrage Nr. 241. Wer liefert Querschneidemaschinen?

Anfrage Nr. 242. Welche Firmen erzeugen Fleischerei- und Wurstfabrik-Maschinen?

Anfrage Nr. 243. Wer liefert Waggonbeschläge?

Anfrage Nr. 244. Wer erzeugt Radsätze?

Über Acetylenlaternen.

(Mit Abbildungen Fig. 1—4.)

Auf allen Gebieten macht sich der Wunsch zur Erlangung möglichst wirksamer Lichtquellen immer mehr geltend und während man früher nicht in der Lage war, an der Hand minderwertiger Beleuchtungs-

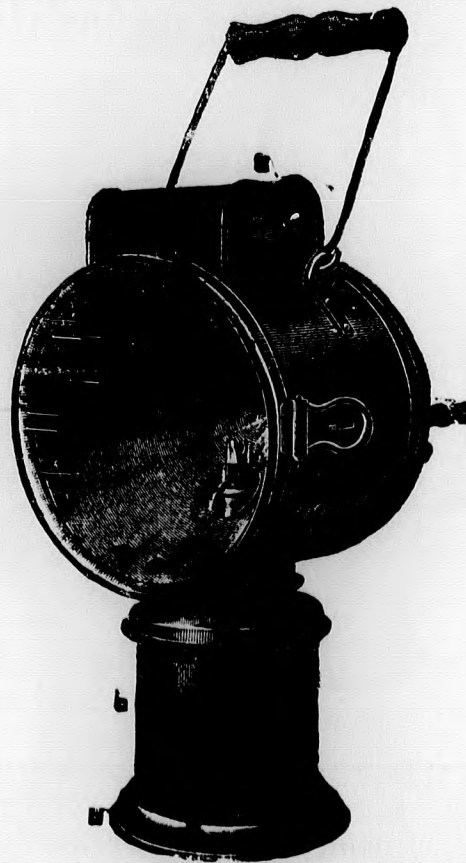


Fig. 1.

apparate jede gewünschte Aktion im Dunkel der Nacht zur Ausführung zu bringen, so manche Unterstützung und Rettungsarbeit vornehmen zu können, so ist es uns heute, nach verhältnissmässig wenigen Jahren, möglich geworden, die Hindernisse, welche die Nacht

und die Finsterniss einem segensreichen Wirken entgegenstellen, aus dem Wege zu bringen. Mächtige Scheinwerfer, als die Riesen unter unseren künstlichen Lichtquellen, erstrahlen von den Leuchttürmen hinaus ins Meer, zum Schutze und zur Sicherung unserer Schifffahrt und zum Segen und Wohle der Allgemeinheit. So ist es denn für unser Bauwesen zu begrüßen, wenn Schritte getan wurden, die gewaltig vorwärts-

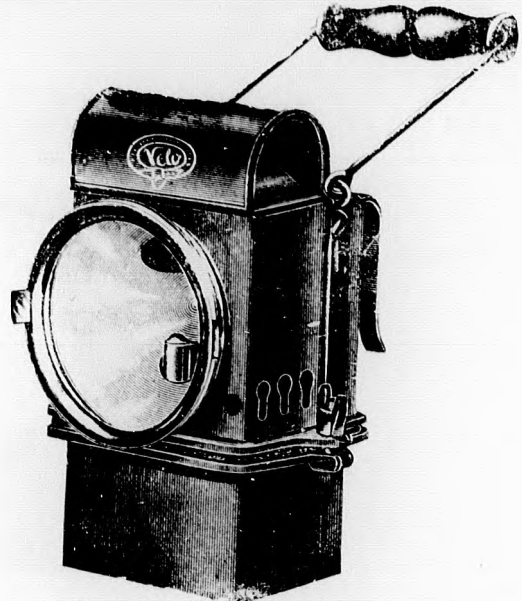


Fig. 2

strebende Beleuchtungstechnik auch für diese Zwecke und Ziele zu gewinnen. Um ein möglichst intensives und weitstrahlendes Licht, dessen Herstellung zugleich äusserst einfach und mit wenig Unkosten verknüpft sein musste, für die verschiedenen Verwendungszwecke zu erhalten, wandte man sich dem jetzt ja allgemein bekannt gewordenen Acetylen zu, welches seine Aufgabe nach jeder Richtung hin und zur vollsten Zufriedenheit gelöst hat.

Wir bringen unter Fig. 1 im Bilde eine Acetylen-Sturmlaterne, welche für Strassen- und Schleussenbauten von unschätzbarem Werth ist. Fig. 2, 3 und 4 stellen

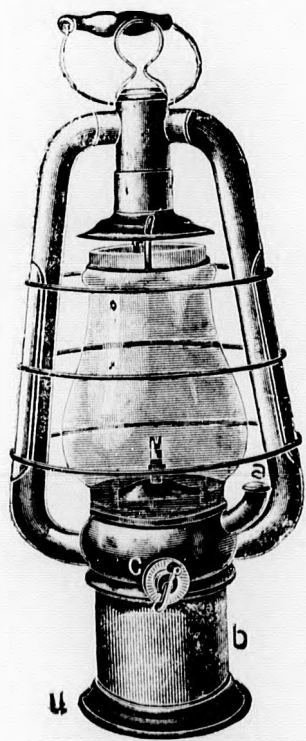


Fig. 3.

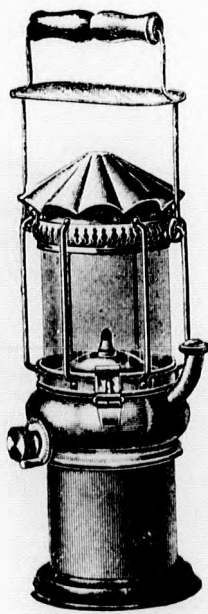


Fig. 4.

Acetylen-Handlaternen dar, welche im Gebrauch ausserordentlich praktisch sind und für die verschiedensten Zwecke vielseitige Verwendung finden. Diese Beleuchtungsapparate werden von dem technischen Versandgeschäft Carl Stempel, Bunzlau Provinz Schlesien, in den Handel gebracht.

Expansionskraft und Strömungsenergie.

Von Franz Fammler.

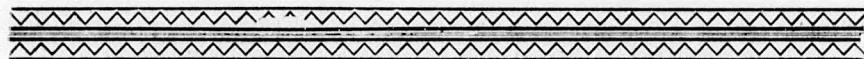
(Fortsetzung und Schluss).

(Nachdruck verboten).

Dieser andere Weg nun, die Benutzung der sogenannten Strömungsenergie durch die Dampfturbine, beruht auf dem ebenso anspruchlosen wie naturgemässen Prinzip, dass der aus einer Röhre in freier Kraft austretende Dampf ein ihm entgegenstehendes Hinderniss in Bewegung zu setzen im Stande ist, so dass derselbe hier, direkt auf die Schaufeln eines Flügelrades geleitet, dieses in eine ununterbrochene, stetige, rasende Bewegung zu setzen vermag. Schon vor zweitausend Jahren ist dieses Problem durch Hero von Alexandrien erwiesen und heute in jedem Wasserrade und jeder Windmühle als etwas Selbstverständliches anerkannt. Um so befremdlicher muss es daher erscheinen, dass man während die Kraft der anderen flüssigen Körper auf diese Art schon längst mit bestem Erfolge der Menschheit dienstbar gemacht war, gerade für die in der Dampfturbine gegebene gleichartige Verwendung auch des Dampfes so lange Jahre gar kein Verständniss hatte, und dass man erst heutzutage, da die kostspielige Kolbendampfmaschine nun den gesteigerten Anforderungen sich nicht mehr gewachsen zeigt, wieder auf jene schon seit der Urväter Zeiten erprobte Methode zurückzugreifen sich entschliesst. Geplant war ja sogar auch die Dampfturbine schon seit nunmehr fast drei Jahrhunderten und von jenem ersten Dampfturbinenmodell, welches Giovanni Branca 1610 schuf und bei welchem durch ein feines Rohr ein Dampfstrahl in die Schaufeln eines Flügelrades getrieben wurde, dass es sich in der raschen Strömung drehte, hätte sich die Technik müssen die Bahn weisen lassen, die sie aber seitdem bis in die letzten Jahre der Gegenwart hinein unbefahren liess. Und doch führt hier allein der Weg, den der Dampf im Verein mit der Technik beschreiten muss, wenn er der drohend anwachsenden Konkurrenz der übrigen Industriekräfte will weiter die Wage halten können. Jahr um Jahr mächtiger bricht in der Neuzeit die Dampfturbine sich Bahn. Im Stillen schon seit etwa 15 Jahren in der Entwicklung begriffen, tritt sie heute als vollgereiftes und so weit menschlichem Ermessen erkennbar, durchaus zukunftsreiches technisches Gebilde siegessicher auf den Plan, um die alte Kolbendampfmaschine unaufhaltsam beiseite zu drängen. Im Prinzip ist sie auch heute noch nichts anderes als ein freilich in äusserst verfeinerter Konstruktion erbautes Schaufelrad, in dessen Flügel mit sausender Gewalt der dem Kessel aus engen Düsen in rasender Energie entströmende Dampf geschickt wird. So erzeugt ihre Welle unmittelbar, ohne übertragenden Kolben, ohne Schieber und ähnliche Nothbehelfe, frei wirkend die rotierende Kraft in dauernd gleichmässigem Flusse. Dabei hat sich aber bereits gezeigt, dass sich gerade bei der Dampfturbine auch für den wetteifernden Ehrgeiz des Technikers eine Fülle neuer technischer Kombinationen und konstruktiver Lösungen bietet, deren Durchführung gewiss als des Schweisses der Edlen werth bezeichnet werden darf. Es besteht daher kein Zweifel, dass die Dampfturbine durch Benutzung der Energie des strömenden Dampfes die Verwendung des in der Kolbendampfmaschine thätigen gespannten Dampfes mehr und mehr aus der grossen Welt der Technik ausschalten und als würdiger Erbe die von jener geleistete vorbereitende Arbeit weiterführen wird.

Angesichts der überraschenden Einfachheit dieser mit ergiebigster Ausnutzung der gebotenen Kraft wirkenden Dampfturbine muss es indessen in hohem Grade befremdlich erscheinen, dass sich gerade auf der binnen Kurzem nun wohl zur Unfruchtbarkeit verurtheilten an-

spruchsvollen Kolbendampfmaschine die Verkehrs- und Wirtshauskultur eines ganzen Jahrhunderts aufzubauen vermochte; eine Kultur, welche die von Jahrtausenden geleistete Arbeit überstrahlend die Menschheit sich Sieger über die Natur dünken machte. Heute freilich erkennt man sehr enttäuscht, dass solches Gefühl Vermessenheit gewesen. Nur in jener Zeit aber auch, da die eben erwachende Technik noch im menschlichem Organismus auch das unübertroffene und unübertreffbare Urbild der zur vollkommensten Arbeitsleistung befähigten Maschine zu erblicken vermeinte, konnte die in ihrem Kommen und Gehen, in dem Drehen und Greifen ihrer langen Eisenarme, in ihrem stossweise keuchenden Athem an den arbeitenden Menschen freilich so lebhaft erinnernde Kolbendampfmaschine einer solch begeisterten und ungeprüften Aufnahme sicher sein. Bewahrheitet sich doch auch hier wiederum, dass es auf dem Gebiete des technischen eben so wie dem des geistigen Fortschrittes oft nur eines zufälligen Anstosses bedarf, um die Kulturentwicklung in Bahnen zu lenken, in denen dann der Mensch ungeachtet ihrer Einseitigkeit unweigerlich das Heil zu finden wähnt.



PATENT-VERKEHR.

Für das ungarische Patent Nr. 19664

„Maschine zum mechanischen Zusammendrehen von Kettenfäden“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht.

Gefällige Angebote erbeten an das Patentanwaltsbureau

J. Kalmár Budapest, VII., Kerepesi-ut 44.

Für das ungarische Patent Nr. 22685

„Verfahren und Maschine zum Anzwirnen von Kettenfäden“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht.

Gefällige Angebote erbeten an das Patentanwaltsbureau

J. Kalmár Budapest, VII., Kerepesi-ut 44.

Für das ungarische Patent Nr. 12684

„Einrichtung zum Spannen des Schlagbolzens bei Rückstossladern“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht.

Gefällige Angebote erbeten an das Patentanwaltsbureau

J. Kalmár Budapest, VII., Kerepesi-ut 44.

Zu den ungarischen Patenten des Herrn **Reginald Belfield**, Elektrotechniker in London

Nr. 12953, betreffend

„Neuerung an elektrischen Ausschalt-Apparaten“

Nr. 12955, betreffend

„Verbesserung an elektrischen Umschaltern“

ferner Nr. 13197, betreffend

„Neuerungen an elektrischen Bogenlampen“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht durch

das Patentanwaltsbureau

Schön F., Ingenieur und beedeter Patentanwalt

B u d a p e s t,

VII., Erzsébet-körut 19.



Zementrohr-
formen
Kniehebel-
Pressen



für gemustert-
Platten,

Dachziegel-
Maschinen

für alle Systeme,

Diaphragma- Baupumpen und Aufzüge, Fuhrgeräte,
Zementfarben und Öle.

liefert prompt und billigst

**Spezial-Maschinenfabrik für die
Zementverarbeitung und Farbenmühle**

• Wien, X., Schleiergasse 1. •

MECHANISCHE APPARATE

so wie allerlei

Mechaniker-Arbeiten,
besonders Anfertigung von

➤❖ **PATENT-MODELLEN** ❖◀
präcis und discret übernimmt

Ing. **MOR. SCHWARZ** Automaten-Fabrik
Budapest, VI., Sziv-utca 66.

Budapesti Általános Villamossági Részvénytársaság.

Jeder elektrotechnischen Neuheit das lebhafteste Interesse entgegenbringend, haben wir auch mit der neu erfundenen und von der Wiener „Auer-Osmiumlicht-Unternehmung“ in den Handel gebrachten Osmiumlampe eingehende Versuche angestellt. Auf einfache Versuche im Laboratorium verzichtend, haben wir den einzig richtigen Weg gewählt und die Osmiumlampe im grossen Style in der Praxis geprüft. Wir haben im Belvárosi kávéház an Stelle der im unteren Saale angebrachten Gasflammen 114 Stück Osmiumlampen installiert und dieselben die Sommermonate hindurch mit Gleichstrom funktioniren lassen. Das Resultat dieser Versuche war, dass die Lampe sich vorzüglich für Gleichstrom eigne, dass sie aber auch sehr **theuer** (5 Kronen per Stück) und ausserordentlich heikel und **zerbrechlich** sei, so dass die geringste Erschütterung an den Lustern, ja manchmal sogar das Rasseln eines Wagens auf der Strasse genügt, damit der glasharte überaus spröde Leuchtfaden in der Lampe zerstört und die 5 Kronen per Stück kostende Lampe unbrauchbar werde. Bei unseren Versuchen fanden wir ferner, dass die Lichtausstrahlung der Osmiumlampe eine ungünstige sei, weil die Lampe bekanntlich nur in streng vertikaler Richtung nach abwärts hängend, verwendet werden kann, so dass um das Licht von 64 Gasflammen zu ersetzen, an ihre Stelle 114 Stück zweiunddreissigkerzige Osmiumlampen an den Gaslustern angebracht werden mussten. Die Lampen waren so heikel, dass 20 Stück schon brachen, bevor sie eingeschraubt wurden, ausserdem mussten im Laufe der Versuche 110 Lampen durch neue ersetzt werden, was also in kurzer Zeit **eine Ausgabe von 600 Kronen allein für unbrauchbare Lampen bedeutet!**

Noch mit diesen Versuchen beschäftigt, erhielten wir die überraschende Mittheilung, dass man in Verbindung mit dem Alleinverkaufe der Lampen von gewisser Seite mit der Absicht umgehe, die Osmiumlampe als Agitationsmittel gegen den Gleichstrom zu verwenden und seltsamerweise das Publikum glauben machen wollte, die Osmiumlampe wäre am nützlichsten nur mit Wechselstrom zu betreiben, obwohl eine solche absurde Behauptung durch die Praxis mehr als genügend widerlegt ist und die Osmiumlampe mit Gleichstrom ebenso gut und eben so schlecht funktionirt, wie mit Wechselstrom. Als wir das Vorgesagte erfuhren, haben wir in einem besonderen Briefe die Osmiumlicht-Unternehmung in loyalster Weise auf das Unstatthafte dieser Absicht aufmerksam gemacht und gaben der Wiener Unternehmung zu verstehen, dass wenn diese Absicht dennoch ausgeführt werden würde, wir in der Osmiumlampe nicht eine elektrische Neuheit, sondern ein gegen uns gerichtetes feindseliges Agitationsmittel erblicken und gegen ein solches aus den bereits oben gekennzeichneten Gründen Stellung nehmen müssten.

Diese unsere loyale Warnung hatte keinen Erfolg. Es wurden von gewisser Seite aus Budapest datirte Briefe an unsere Konsumenten gesendet, in welchen von mit Osmiumlampen erzielter angeblicher Stromersparniss die Rede war, während der theuere Preis der Lampe, ihre Zerbrechlichkeit und ihre anderen lästigen Eigenschaften ganz einfach todgeschwiegen wurden. Dieses seltsame Vorgehen hätte uns wohl schwerlich dazu veranlasst, aus unserer bisherigen Reserve herauszutreten. Aber man unterfing sich auch zu gleicher Zeit unsere Gleichstrom-Konsumenten zum Bezuge von Wechselstrom einzuladen, man versuchte es also, die Osmiumlampe als Vorwand zu benützen, um uns unsere langjährigen Konsumenten abtrünnig zu machen.

Nach dieser ausgesprochenen Feindseligkeit und nach diesem Angriff auf unseren Besitzstand mussten wir den uns aufgezwungenen Kampf aufnehmen, versäumten es aber nicht, von dieser Nothwendigkeit die Wiener Osmiumlicht-Unternehmung in einem besonderen Briefe zu verständigen. Nach diesen Präliminarien kann es nur als ein Akt der stricktesten Nothwehr gelten, wenn wir endlich aus unserer Reserve heraustreten und die Resultate unserer Osmiumlampen-Versuche in einem Zirkulare vor die Öffentlichkeit brachten. Dass diese Veröffentlichung der Osmiumlampen-Unternehmung nicht in den Kram passt, ist begreiflich, doch haben wir nur nackte Thatsachen publizirt. Um jedoch unsere Unparteilichkeit ganz zu erweisen, haben wir es in dieser Veröffentlichung unseren Konsumenten anheimgestellt, mit der Osmiumlampe auch ihrerseits Versuche anzustellen und bieten wir ihnen hiebei unsere thatkräftigste selbstloseste Unterstützung an, damit sie sich ohne Kosten und ohne Installationsveränderungen selbst davon überzeugen können, was die Osmiumlampe werth ist.

Indem wir diesen Thatbestand veröffentlichen und das Urtheil über das uns gegenüber angewendete aggressive Vorgehen getrost dem Urtheil des Publikums überlassen, danken wir unseren Konsumenten für die bei diesem Anlasse bewiesene Anhänglichkeit und Sympathie, welche es uns ermöglichte, den gegen uns gerichteten Angriff ohne jeden Verlust an Konsumenten abzuwehren.

Budapesti Általános Villamossági Részvénytársaság.

SPITZ MÓR

❁ Metall-Kunst-Giesserei ❁

Budapest, VI., Szabolcs-utca 4.

Empfiehlt sich zur Anfertigung aller Gattungen feiner Gusswaren.

Telefon 27-94.

Gratis und franco bekommt

Jeder ein Manipulationsbüchlein, wodurch wer immer in der Lage ist die

feinsten Liqueure und Rum

auf kaltem Wege ohne jedwede Vorrichtung selbst in kleinsten Mengen von meinen renommirten aromatischen Essencen herzustellen.

Gegründet **A. WATTERICH**, Budapest, Gegründet
1869. VII., Dohány-utca 5. 1869.

Prämirt mit 8 Medaillen u. zahlreichen Anerkennungs-Diplomen.

HIRMANN FERENC rézöntöde és fém- áru gyár

Budapest, Csányi-utca 9

Készít mindenféle réz-, ércz-, bronzöntvényeket minta vagy rajz szerint.

WILHELM LOVREK Metallwaaren- Fabrikant

Fabrik: Liesing bei Wien


Niederlagen: Wien, I., Opernring 13; Wien, XV., Märzstrasse 22; Wien, XIII., vis-à-vis Hietzinger Friedhofs; Wien, XIII., vis-à-vis Baumgartner Friedhofs

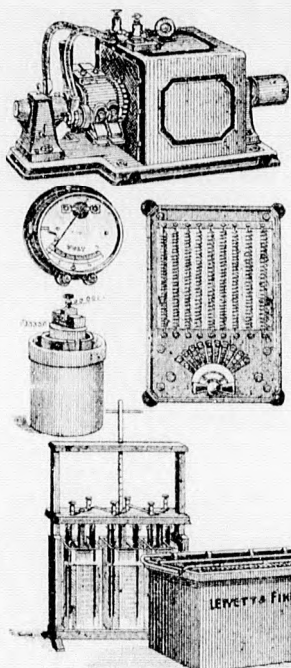
empfehlte sich zur Anfertigung von Grabausstattungsgegenständen als: Grab- und Gruftgitter, Gruftkörbe, Kandelaber und Laternen, Kapellen aus Schmiedeeisen in allen Stilarten.

Friedhofthore und Friedhof-Numerirungen, k. k. ausschl. priv. Leichenversenkungs-Apparate.

Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franco.

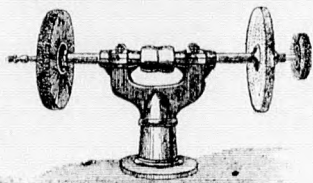
Complete Einrichtungen für galvanische
VERNICKELUNG

Verkupferung, Vermessung, Vergoldung, Verzinnung, Verzinkung und Galvanoplastik. 



**METALLSCHLEIF-
UND POLIR-
EINRICHTUNGEN**

Telefon 866.



Nickelsalz, Nickel-
anoden, Filz-, Lein-
wand- und Schmir-
gelscheiben,
Metallpolir- und
Hochglanzmasse
(amerik. Tipoli-
Composition I-a Hart)

Preislisten u. Anschläge
franco und gratis.

**LEVETT
& FINDEISEN**

VII/6.,
WIEN, Burggasse 124/a.

Ein Feld kostet
pro Jahr 20 Kronen =
20 Mark
netto.

EMPFEHLENSWERTHE BEZUGSQUELLEN.

Wir ersuchen die Herren Fabrikanten, ihre Adresse in dieser
Rubrik einzuschalten.

Wegen der Billigkeit der
Einschaltungen werden nur
ganzjährige Inserate auf-
genommen, deren Betrag im
Vorhinein zu entrichten ist.

Adressen aller Berufe und
Länder zur Ver-
sendung von Offerten mit Por-
togarantie „Nemzetközi Czim-
iroda“ Rosenzweig József és fia
Budapest, V., Nádor-utca 13.
Telefon 43/37. Prospekt franco.

BIERDRUCKAPPARATE

mit Luft u. Kohlensäure: WATTERICH A.,
Budapest, VII., Dohány-utca 5

BÜRSTEN:

HEINRICH POLLMANN
St. Wolfgang a. See Ober-Öster.

Dampf-Maschinen:

Schlick'sche Eisengiesserei u.
Maschinenfabrik A. G.
Budapest, Külső váci-ut 29-37.

Dichtungsmaterial KIRÁLY
● Arthur Schossberger ●
Bpest, V., Lipót-körut 16.

ERZE und METALLE
aller Art liefern
HERMANN ESSING & Co
Köln a. Rhein.
Agenten überall gesucht.

Fabriks-Schornsteine:

Eggenberger Sylvester
Budapest, VII., Garay-tér 8.

Injectoren:

Ing. Ferd. Brunnbauer
Wien, X., Puchsbaumg. 22.

Vertreter:

Hirschler Fülöp Budapest,
VII., Akácza-utca 22.

Manometer:

MARX & MÉREI
Budapest, VI., Aradi-utca 60.

Maschinen-Werkstätte:

WONDRY JÁNOS
Bpest, VII. Dembinczky-u. 20

Metall-Schleiferei und Galvanisirung:

HERF FELICIA.
Budapest, VIII. Baross-utca 43.

Metallgiesserei:

HIRMAN FERENCZ
Budapest, VII., Csányi-utca 9.

Metallpackung „GRANAL“
HENRY EISELT, Teplitz.
Vertreter: Ludwig Schlesinger
Bpest, VII., Dohány-u. 92.

Metallwarenfabrik:

W. BURDA & SOHN
Budapest, VI., Csengery-utca 61.
Telefon 28-22.

Metall-Kunst-Giesserei:
SPITZ MÓR
Bpest, VI., Szabolcs-u. 4.

MÜHLBECHER-FABRIK:
G. STEINFELD & Comp.
Budapest, VI., Flgyelő-utca 4.

Patent-Antiferugin:
LEUCHTAG & SEIDENSTEIN
Wien, X., Buchengasse 88/90.

Pumpen:

W. GARVENS A. G.
WIEN, I.,
Wallfischgasse 14.

Phosphor-Bronze:

== Paul Boháček ==
Budapest, VI., Rőppentyü-u. 23.

TRANSMISSIONEN:

KOGLER & ROSZNER
Budapest, V., Váci-ut 34. szám.

**Tüch- u. Anstreich-
Maschinen:**

Siegfried Bettelheim
Wien, II., Gr. Mohreng. 14.

Werkzeug-Maschinen:

HIRSCH & FRANK
Budapest-Salgótarjánér Maschi-
nenfabrik und Eisengiesserei A. G.
Budapest, VI. Szabolcs-utca 34.

Patent-Antiferugin

Rost bis auf den gesunden Kern des Eisens, mit dem es eine Verbindung eingeht, die jede Neubildung von Rost verhindert!

Antiferugin

ist eine unerreichte, **weder feuergefährliche noch gesundheitsschädliche** Kesselfarbe; es bewirkt, dass der Kesselstein sich nur ganz lose an den Kesselwänden ansetzen kann, von denen er mit grosser Leichtigkeit zu entfernen ist; darf überall ruhig angewendet werden.

Tausende Referenzen.

ANTIFERUGIN widersteht Zuckersäften, Säuren, Alkalien und deren Dämpfen!

Antiferugin ist das sicherste und wirksamste Rostschutzmittel für Blankmetalle!

Erste österr.-ungar.
Antiferugin-Fabrik.

Leuchtag & Seidenstein

Wien, X.,
Buchengasse Nr. 88/90.

Vertreter für Ungarn: **ELFER DEZSŐ** Budapest, VII., Dohány-utca 39.

Kogler & Roszner

Maschinenfabrik,

Budapest, Váci-ut 34. szám.

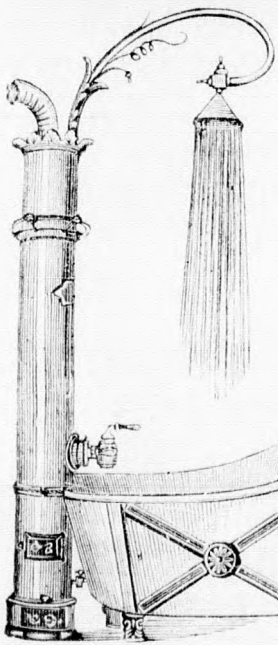
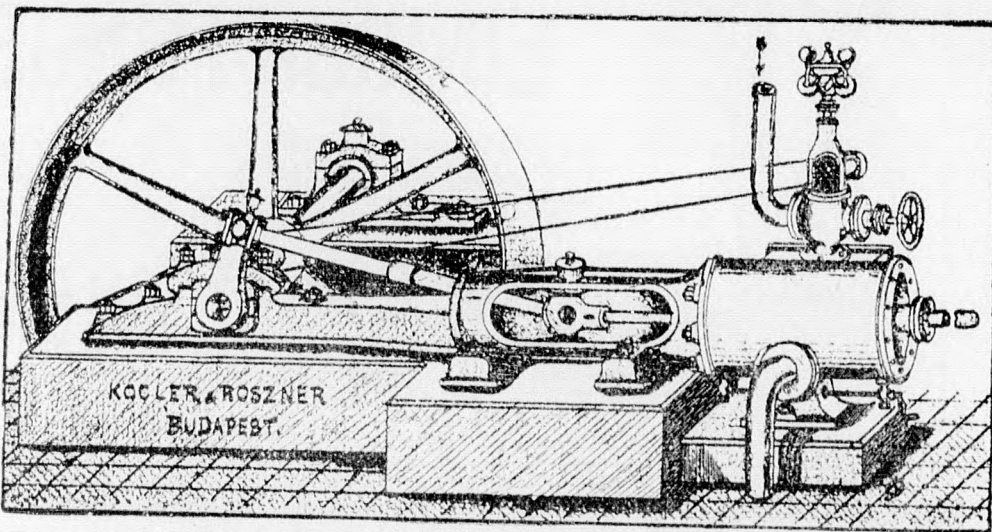
Erzeugen alle Gattungen Dampfmaschinen neuesten Systems mit und ohne Condensation von 6—200 Pferdekraft.

Von 6—100 Pferdekraft stets am Lager fertig.

Erzeugen ferner Transmissionen, Sellers Lager-Riemenscheiben und sämtliche Einrichtungen für Mühlen.

Pumpenanlagen in jeder Grösse, so wie auch transportable Feldbahnen sammt Wägen, Drehscheiben und allen hiezu gehörigen Artikeln.

Wir ertheilen auf fachgemässe Anfragen jede gewünschte Auskunft und Voranschläge.



Gegründet 1876.

Telefon 25—64.

F. Gabler

Firma-Inhaber: Anton Stierand

Fabrik für

Gas- u. Wasserleitungsanlagen

Unternehmung für

Kanalisation aus Cement-

Thon- und Eisenröhren,

Pumpen jeder Art

Fabrik und Bureau:

Budapest, VI., Aradi-utca 63.

im eigenen Hause.

Spezialist für Dampfbäder und Wasserheilstätten.

Übernimmt

Wasserversorgungen für Schlösser, Kasernen, Spitäler,

Fabriken, Wohnhäuser etc.

Marx és Mérei

Fabrik für

Manometer u. Messinstrumente

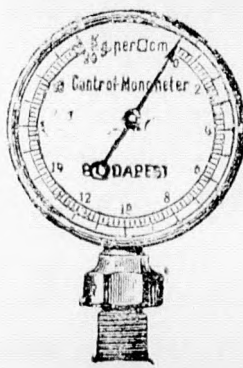
Budapest, VI., Aradi-utca 60.

Verfertigen in ihrer eigenen Fabrik

MANOMETER, THERMOMETER,

SPRINGBALANCE, WASSERWA-

GEN etc.



Külön osztály emelő-készületek és közlőmű berendezések gyártására:

Hirsch és Frank

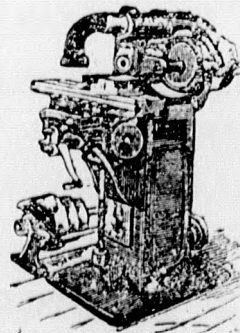
Budapest Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat

BUDAPEST,

VI., Szabolcs-utca 34. szám.

Egyengető-esztergapadok,

furógépek, marógépek, valamint más szerszámgépek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.



Fachleute behaupten, dass der
König des Dichtungsmaterials die

≡ **KIRÁLY** ≡

Verdichtungsplatte ist, welche als das
beste und zäheste Dichtungsmaterial
der Gegenwart anerkannt wird.

Erhältlich bei der Firma

Arthur Schosberger Budapest,
V., Lipót-körút 16.

Maschinen-Werkstätte für Gas- und Benzin-
Motore und Automobile

Wondry János

Budapest, VII., Dembinszky-u. 20.

Übernimmt Transmissions-Anlagen, Pumpen-
werke, Umänderungen von Petroleum- und Gas-
motoren auf Benzinmotore. Alle übrigen Moto-
renreparaturen zu den billigsten Preisen und
unter reeller Garantie.

**Gebrauchte Gas- und Benzinmotore
stets am Lager.**

Gegründet 1896.

Gegründet 1896.

BOHAČEK PÁL Metall- u. Phosphor-
bronze-Giesserei

Budapest, VI., Rőppentyü-utca 23

ERZEUGUNG VON ORIG. PHOSPHOR-
BRONCE, ROTHGUSS, MESSING UND
WEISSMETALL

für die gesammte elektrotechnische, chemi-
sche, und Maschinen-Industrie.

QUALITÄTSSWAARE ERSTEN RANGES.

PUSCH HENRIK és Tsa

FÉMÁRUGYÁR

Budapest, VIII., Nap-utca 22.

TELEFON 61—94.

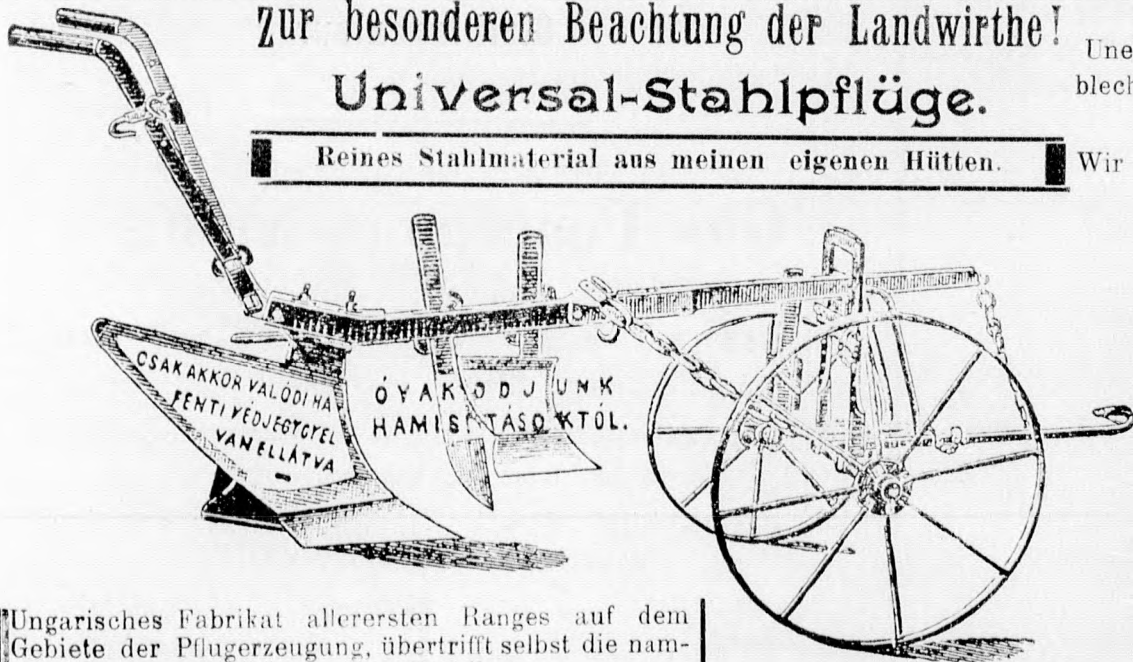
Készít minden fajtájú szerelvényeket viz- és gőz-
számára, öntvényeket bronze, sárgaréz, horgony és
más öntvényekből; vörös rézfürdőkályhakat, külön-
leges keverő csappal, müöntéseket és waggongyár-
táshoz szükséges fém alkatrészeket.

„AGRARIA“ Ungarische Maschinen-
Vertriebs-Aktiengesellschaft.

Zur besonderen Beachtung der Landwirthe!

Universal-Stahlpflüge.

Reines Stahlmaterial aus meinen eigenen Hütten.



Ungarisches Fabrikat allerersten Ranges auf dem
Gebiete der Pflugerzeugung, übertrifft selbst die nam-
haftesten fremden Fabrikate.

Generalagentur der Resiczaer landwirth-
schaftlichen Maschinen-
fabrik der Priv. österr.-ung. Staatseisen-
bahngesellschaft.

Unerreichter Tiegelstahlpflugkopf, Panzerstahl-Steuer-
blech, Überhöhter Stahlpflugkopf, Staubschutrzäder,
Stahlwelle.

Wir liefern nur Vordergestelle mit *Sattelrahmen*

Echt nur in dem Falle, wenn mit obiger
Schutzmarke versehen.

Hüten wir uns vor Fälschungen.

Verlangen wir Preiscurant, nachdem dieser
sämmliche Bo-
denkulturmaschinen ausführlich erläutert und
überhaupt umfangreiche, fachgemässe und für
jeden Landwirth schätzbare Aufklärungen über
die gründliche Bebauung des Bodens ertheilt
und gratis versendet wird.

Gekürzte Briefadresse: „Agraria“ Buda-
pest, V., Váci-ut 2.

Telegramm-Adresse: „Agraria“ Buda-
pest.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die *Ziehungen der 6. Klasse*
(XIV. Lotterie) der

Kön. ung. priv. Klassen-Lotterie

vom 27. September bis 24. Oktober d. J. stattfinden und zwar an folgenden Tagen:

September: 27., 28., 29., 30. Oktober 3., 4., 6., 7., 8., 10., 11., 13., 14., 15., 17., 19., 20., 24.


Die Ziehungen beginnen stets um 9 Uhr Vormittags und finden öffentlich unter Aufsicht der *kön. ung. staatl. Kontroll-
behörde* und im Beisein des *kön. Notars*, im *Ziehungs-saale (IV., Eskü-tér, Eingang Duna-utca)* statt. — Die
Erneuerung der Lose zur 6. Klasse hat planmässig, bei sonstigem Verlust des Erneuerungsrechtes bis 20. September d. J. zu
geschehen.

B u d a p e s t, 8. September 1904.

Direktion der kön. ung. priv. Klassen-Lotterie:

TOLNAY.

HAZAY.



Ingenieur Ferd. Brunnbauer
 Buchengasse 15, WIEN X/3, Puchsbaumgasse 22.
Special-Fabrikation

Injectoren und sonstigen Strahlapparaten, wie Elevatoren, zum Flüssigkeit-Heben und Circuliren, Anwärmer, Dampfstrahl-Feuerspritzen etc., weiters: Reducirventilen für Dampf, Wasser und Luft, Wasserabscheidern, Condensationswasser-Ableitern, Lubricatoren etc. etc.

Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

Vertreter für Budapest u. Ungarn: **Hirschler Pülöp Bpest, VII., Akácza-ut. 22.**

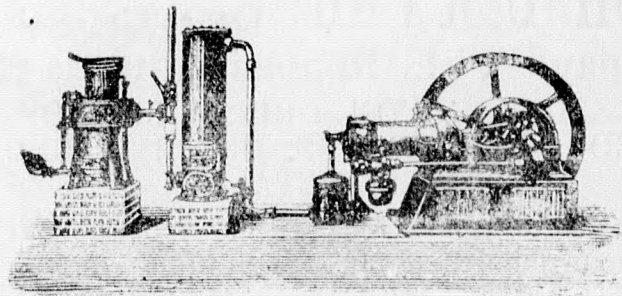


AVANCE
 KÉTÜTEMŰ NYERSOLAJ-
 MOTOROK és LOKOMOBILOK.
 ÜZEMKÖLTSEGEK NAGYSÁG SZERINT

1½-2 FILLÉR
 ÓRÁNKÉNT és LŐERŐNKÉNT.
 NINC S ROBBANÓ és TÜZ-VESZÉLY.
 MINDEN PÉNZÜGYÖRI ELLENŐRZÉS
 és ENGEDÉLY NÉLKÜL.

WOHANKA és TÁRSA BUDAPEST
 N. V. VÁCZI-KÖRUT 76.

LANGEN és WOLF
 Budapest V., Váci-körut 59. sz.
 Eredeti Otto-féle
szívógáz motorok,
 üzemköltség lőerő óránként körülbelül
 1½-3 fillér.




EGGENBERGER SIVVÁSÁR
 KÖMÜVESMESTER
 SPECIALIS
 TELEFON 57 38 sz. BUDAPEST 8 52

Épít:
GYÁRKEMÉNYEKET
 MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZÉKET
KAZANBEFALAZÁSOKAT
GÉPALAPOZÁSOKAT és
 SZABADALMAZOTT
FÜSTEMESZTŐ TŰZELÉSEKET
 GŐZKAZANOKHOZ
 SAJÁT SZERKEZETE SZERINT
 JUTANYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

TÉRVÉK és KÖLTSÉGVETÉSEK
 KIVANATRA
TŰZALLO és CHAMOTTEANYAGOK
 BAKTÁRA

Vorteilhafteste Brennmaterial-Ausnützung.

RICH. SCHNEIDER
 Civil-Ingenieur

Hohe-Str. 7 **DRESDEN-A.** Hohe-Str. 7

empfeht sich zur Ausführung von
Gas-Feuerungs-Anlagen
 für alle technischen Betriebe, wie
Brenn-, Glüh- und Schmelz-Oefen
 für die **Eisen-, Stahl- und Metall-Industrien**;
 Glassehmelz-Hafen-, wie Wannen-Oefen
 für continuirlichen und discontinuirlichen Betrieb;
Brenn-, Kühl-, Streck-, Temper-, sowie sonstige
Nebenöfen der Glasfabrikation;
 „Rich. Schneider's“ **Abdampf- und Calcinir-**
Oefen für Holz- und Strohstoff-Fabriken, Woll-
 wäschereien u. s. w., unter Anwendung hoch-
 erhitzter Luft, vollkommen rauch- und geruchlos;
Verfahren und Ofen zur Aufarbeitung von
Wirthschafts-Abfallstoffen;
 (Hausmüll und dergl. D. R.-P. 75.33);
Dampfkesel- sowie Darr- und Pfannenfeuerungen.
Auskünfte werden ertheilt, **Kostenvoranschläge**
 und **Pläne** geliefert, **Ofenbauten** unter **Garantie-**
leistung zur Ausführung übernommen.

Vorteilhafteste Brennmaterial Ausnützung.

Sparsamster rauch- und russloser Betrieb.

ACZÉL ÉS VAS

AZ „ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESITŐ“ MELLÉKLETE.

STAHL UND EISEN

BEILAGE DES „ALLGEMEINER TECHNISCHER ANZEIGER FÜR UNGARN.“

In Folge riesiger Anhäufung unserer Correspondenz haben wir von der Ansicht geleitet, dass einzelne unserer Mittheilungen auch für weitere Kreise von Interesse sein dürften, beschlossen, einen Theil unserer Correspondenz ständig in unserem Briefkasten der Redaktion zu erledigen. Wir beginnen nachstehend mit dieser neuen Rubrik unseres Blattes.

Briefkasten der Redaktion.

Dr. D. Budapest Wir bitten um Einsendung weiterer Artikel. Ihr w. Besuch wäre uns sehr erwünscht.

R. A. Wien Wir haben in Ihrer Angelegenheit intervenirt. Sie müssen angeben wie viel Kapital Sie in die in Ungarn zu errichtende Fabrik investieren wollen, wie viel Arbeiter Sie beschäftigen würden und dann kann erst über die Ihnen zu gewährende Subvention verhandelt werden. Hierbei fällt auch besonders in die Waagschale die Frage, ob der Artikel bisher in Ungarn noch nicht erzeugt wurde.

J. F. & Co. Berlin, Für angefragten Artikel haben wir 5 Offerte erhalten, welche an den Fragesteller bereits abgesendet wurden.

Ing. J. R. Diedenhofen-Niederjeutz (Deutschland). Ihr Inserat ist uns sammt dem Insertionsbetrag von 10 Mk. zugekommen und haben wir mit der Einschaltung in unserer heutigen Nummer begonnen. Belegexemplare lassen Ihnen nach jedem Erscheinen zugehen.

O. S. Arad. Angefragte Firma ist sehr empfehlenswerth.

B. Gy. Kolozsvár. Gewünschte Probenummern sind abgegangen.

F. F. Berlin. Ihr Artikel musste wegen Raummangel in 2 Fortsetzungen erscheinen.

R. G. Temesvár. So viel uns bekannt beabsichtigt die Ujvidéker Firma J. E. Gruschwitz & Co. in Érsekújvár eine Hanfausarbeitungsfabrik zu errichten, w rüber wir in unserer heutigen Nummer berichten.

Die ungarische Eisenerz-Ausfuhr.

S—r. Der Ungarische Landesverein der Berg- und Hüttenwerke hat auf Initiative seiner Salgótarjánier Sektion beschlossen, der Regierung ein Memorandum behufs Verbotes der Ausfuhr ungarischer Eisenerze zu unterbreiten. Nach den angestellten Berechnungen enthalten die oberungarischen Eisenerzlager ein Quantum von ungefähr 1000 Millionen Meterzentner Erze, wovon jährlich circa 15—16 Millionen zu Tage gefördert werden. Es müssten also in circa 60—70 Jahren bei gewöhnlicher Produktion diese Gruben erschöpft sein. Bedenke man nun, dass circa 3—4 Millionen Meterzentner hievon ins Ausland wandern, um draussen verarbeitet zu werden und dann als fertige Fabrikate in's Land zu kommen, so kann man kühn behaupten, dass Ungarn auf diese Weise jährlich einen Verlust von vielen Millionen erleidet. Indessen glauben wir, dass ein Ausfuhrverbot nicht nöthig ist und auch durch tarifarische Massregeln die Ausfuhr wenigstens so weit erschwert werden könnte, dass diejenigen ausländischen Werke, welche in Ungarn eigene Gruben haben, gezwungen wären hier Hochöfen zu erbauen. Dieses würde einen enormen Gewinn für unsere Eisenindustrie bedeuten und Tausende von Arbeitern, die jetzt zum Wanderstabe greifen, dem Lande erhalten.

Die erste Pflicht einer gesunden Industrieförderung ist dahin zu wirken, dass die im Lande vorhandenen Naturprodukte hier verarbeitet werden. Leider wird in dieser Beziehung bei uns am meisten gesündigt und die Folgen dieser Sünden zeigt unsere gesammte Volkswirtschaft. Es ist daher ein billiges Verlangen von Seite des Vereins der Berg- und Hüttenwerke, dass das in Ungarn zu Tage geförderte Erz hier verbleibe, hier verarbeitet werde und nicht als Rohmaterial fremden Hochöfen diene. Wir erwarten in dieser Angelegenheit eine baldige Stellungnahme unserer Regierung im Interesse der ohnehin hart bedrängten ungarischen Eisenindustrie.

Der ungarische Kartell-Gesetzentwurf.

Im Auftrage des Handelsministers Hieronymi wurde der Kartell-Gesetzentwurf vom Abgeordneten Dr. Paul Mandel ausgearbeitet und wird nicht verfehlen auf die ungarische Eisen-, Metall- und Maschinenindustrie eine bedeutende Wirkung auszuüben, um so mehr als das Bedürfniss nach Kartellen bei uns schon lange im Interesse der Fabrikation vorhanden ist.

Wir citiren nachstehend die wichtigsten Punkte dieses Gesetzentwurfes, bemerken jedoch, dass an demselben noch vieles zu feilen sein wird:

1. Ein Kartell-Vertrag kann laut den allgemeinen Principien unseres Obligationsrechtes rechtsgiltig geschlossen werden.

2. Aus Rücksichten volkswirtschaftlichen Interesses werden die formalen Erfordernisse des Kartellvertrages in einem speziellen Gesetze festgestellt und die Rechtswirksamkeit der Kartelle von deren Publicierung abhängig gemacht.

3. Die Veröffentlichung des Kartell-Vertrages wird durch die Einreichung beim Handelsminister, die Eintragung in das Stammbuch und Publicierung bewerkstelligt.

4. Der Handelsminister wird ermächtigt, darüber zu wachen, dass:

a) keine solchen, dem öffentliche Interesse widersprechenden Bestimmungen in den Kartell-Vertrag Aufnahme finden, welche die freie Konkurrenz der am Kartell-Vertrag nicht beteiligten Parteien beschränken;

b) dass die Kartellparteien das Kartell nicht zur masslosen Übertreibung der Preise ausbeuten.

5. In welchem immer dieser Fälle wird der Handelsminister einen auf Aufhebung des Kartell-Vertrages abzielenden Prozess anstrengen.

6. Die Kartell-Parteien sind verpflichtet, einzelnen Parteien den durch die Ausübung des Kartells verursachten Schaden zu ersetzen. Den diesbezüglichen Prozess hat die geschädigte Partei bei Gericht anhängig zu machen.

Wir wollen hier nur ganz kurz die wichtigsten Mängel des Gesetzentwurfes beleuchten.

Mit Rücksicht auf den Umstand, dass bei uns die staatlichen Eisenwerke die Stützen der Kartelle sind würden sich Differenzen zwischen dem Handelsministe-

GRANAL

↔ in allen Staaten patentirt ↔

eine neue, hitzebeständige **knetbare**

METALLPACKUNG

laut zahlreichen Attesten vorzüglich bewährt für kaltes und heisses Wasser, Säuren, Laugen, Gase aller Art, gesättigten und überhitzten Dampf.

Die Masse kann in Stopfbüchsen jeder Dimension eingedrückt werden.

Viele Jahre haltend.

HENRY EISELT

Teplitz, Seumestrasse.

Generalvertreter
für Ungarn: **Ludwig Schlesinger**
Budapest, VII., Dohány-utcza 92.

Das Diva System

a) für Petroleum-Glühllicht. b) für Petroleum Gasheizung.
a) Unser neuer „Diva“-Brenner löst das Problem des Petroleum-Glühllichts vollständig, denn Blaken und Russen ist jetzt ausgeschlossen. Passt auf jede vorhandene Petroleumlampe. Leuchtkraft 70—80 Hefnerkerzen stark; Petroleumverbrauch ca. 1 Pfg pro Stunde. Preis des kompletten „Diva“-Brenners mit Dauerstrumpf und Zylinder Mk 7.50. Auf unsere Gefahr und Kosten versenden wir den Brenner franko an jedermann ohne Kaufzwang zunächst zum probeweisen Gebrauch auf 5 Tage.

b) Auch unseren neuesten, mit reiner Blauflamme brennenden Diva-Petroleum-Gas-Heiz-Ofen versenden wir auf 5 Tage zur Probe. Es ist dies der einzige Petroleumofen, der wegen seiner Heizkraft und Geruchlosigkeit auf der Fachausstellung des Verbandes deutscher Klempner-Innungen zu Berlin 1904 mit dem Ehrendiplom ausgezeichnet wurde.

Garantie für völlige Geruchlosigkeit. Preis mit blauschwarzem Stahlmantel, Messingbassin u. Nickelgarnitur Mk 27.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin G., Stralauerstr. 56.

Erste ungarische
Baumwoll-, Kameelhaar-
und
Balata-Treibriemen-Fabrik
JAMES LEVY
HAMBURG. POZSONY. PARIS.
Kernleder-Treibriemen- und Schlauchfabrik.

rium und dem Finanzministerium als Repräsentantin der staatlichen Eisenwerke ergeben. Dieser Möglichkeit muss in irgend einer Weise unbedingt vorgebeugt werden. Bezüglich der Schäden, welche durch Ausübung des Kartells entstehen, sind die Kartell-Parteien laut Punkt 6 verpflichtet den einzelnen Parteien den Schatz zu ersetzen, jedoch muss die geschädigte Partei den Prozess bei Gericht anhängig machen. In der Praxis kann sich ein solcher Prozess viele Jahre hinziehen und die ausser dem Kartell stehende Firma kann während dieser Zeit vollkommen ruinirt werden. Wir würden für diese Fälle das Schiedsgericht der Budapester Waaren- und Effektenbörse als Gerichtsstelle empfehlen, um eine rasche Austragung zu ermöglichen. Eine Ergänzung des Gesetzentwurfes bezüglich der Betriebsvergrößerungen wäre auch sehr dringend nöthig, da die bisherige Gepflogenheit, dass kein Werk ohne Zustimmung der Kartell-Mitglieder für kartellirte Artikel eine Vergrößerung vornehmen darf, eine Entwicklung der ungarischen Eisenindustrie hindert.

Geschäftliche Rundschau.

Neue Unternehmungen. Die Firma *Herczeg, Schwarz & Telegdi* Metallgiesserei in Budapest, über deren Etablirung wir in unserer letzten Nummer berichteten, ersucht uns richtig zu stellen, dass ihre Firma nicht *Telegdi, Herczeg & Schwarz* sondern in der oben angegebenen Weise lautet und ihre Werkstätten sich nunmehr in bedeutend vergrössertem Massstabe in dem Hause VII., Garay-utcza 15 befinden. — Unter der Firma *A. Krausz & Co.* wurde in Budapest, V., Váci-körut 76 ein Geschäft für technische Artikel eröffnet. — Die Schlosserfirma *Árkai Sándor* errichtet in Budapest, VII., Külső váczy-ut eine Weicheisengiesserei. Die neue Fabrik wird sich mit Weichguss und Sporerwaaren für militärische Zwecke befassen und mit einer galvanoplastischen Anlage ausgerüstet sein. — In Ungvár eröffnet Herr *Simon Sichermann* demnächst eine Eisenhandlung. — In Kassa wurde unter der Firma *Fejér és tsa* ein Geschäft für landwirthschaftliche und technische Bedarfsartikel etablirt. — In Pozsony wurde unter der Firma *Krpata & Spandl* ein Geschäft für Wasserleitung und Kanalisation errichtet. — In Beregszász wurde unter der Firma *Samuel Roth* ein Eisengeschäft eröffnet. — In Kecskemét hat Herr *Béla Aág* eine Eisenhandlung errichtet. — In Budapest, VI., Váci-körut 61 hat die Firma *Kalmár Zs. és tsa* landwirthschaftliche Fabrik in Hódmezővásárhely eine Filiale mit Lager eröffnet. — In Pozsony wurde unter der Firma *Wilhelm Weber & Co.* ein Installationsunternehmen gegründet. — In Szatmár wurde unter der Firma *Josef Grosz* ein Eisengeschäft eröffnet. — Desgleichen wurde in Igló von Herrn *Karl Wittmann* eine Eisenhandlung gegründet. — In Budapest, IV., Eötvös-utcza 30 wurde unter der Firma *Robert Fröhlich* eine Werkstätte zur Erzeugung von Eisen- und Maschinenwaaren eröffnet. — In Budapest, IV., Károlyi-utcza 1 wurde unter der Firma *Johann Maschler* eine Maschinenhandlung etablirt. — Herr *Paul Paulus* hat in Budapest, VIII., Mátyás-tér 2 eine elektrotechnische Werkstatt errichtet, in welcher starkströmige Maschinen reparirt und die hiezu nöthigen Bestandtheile erzeugt werden. — In Homonna hat Herr *Rudolf Lenkhardt* eine Ledersessel-Fabrik gegründet. — In Kassa wurde unter der Firma *Borsóder Stahl- und Stahlwerkzeug-Fabrik Akt Ges.* ein neues Unternehmen mit einem Aktienkapital von 550,000 K. gegründet. Die jährliche Produktion wird 1000 Waggons betragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Kassa. Die Fabrik wird in Kazincz errichtet werden. — In Arad wurde unter der Firma *Wellis és tsa* eine

Nähmaschinenhandlung eröffnet. — In Baja wurde unter der Firma *Fischerné és Lengyel* eine Maschinenhandlung errichtet. — Herr *Max Reisz* hat in Békés-Csaba eine Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung etablirt.

Firmaprotokollirungen und Firmaveränderungen.

Herr Ingenieur *Alfred Löw*, welcher in Budapest, VII., Csengeri-utca die Fabrikation von Patentschrottmühlen betreibt, hat sich mit dem Maschinen-Ingenieur Herrn *Norbert Brandt* associirt. — Die Heeresausrüstungs-Fabrik in Pozsony, welche das Eigenthum des hiesigen Eisenmöbelfabrikanten A. Hegedüs war, wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. — In Segesvár wurde die Eisenhandlung *Andreas Singner* von der Brassóer Firma *Kammner & Jekelius* angekauft und wird als Filiale der genannten Firma betrieben werden. — Die Eisenwaarenagentur *Ivan Schweitzer* in Budapest, V., Aulich-utca 7 wurde aufgelöst. — Die Firma *Siemens & Halske* wird ihre hiesige elektrotechnische Fabrik gänzlich auflassen. — Die hiesige Blechwaarenfabrik *Leopold Salgó & Bruder* ist in den alleinigen Besitz des Herrn *Leopold Salgó* übergegangen. — Herrn *Alexander Stromsky* Direktor der Siemens-Schuckert-Werke in Budapest wurde die Prokura ertheilt. — Die Werkzeugfirma *Gustav Kostka & Sohn* in Arad ist in den alleinigen Besitz des Herrn *Emil Kostka* übergegangen. — Die Eisenhandlung *Anton Schlamadinger* in Székesfehérvár ist in den Besitz des Herrn *Josef Schlamadinger* übergegangen.

Lokalveränderungen. Die *Aktiengesellschaft für elektrische und Verkehrsunternehmungen* in Budapest hat ihr Bureau in das Haus V., Béla-utca 5 verlegt. — Die technische Agentur des Herrn *Ign. Sternfeld* übersiedelte in das eigene Haus VII., Rombach-utca 11. — Die Budapester Niederlage der *Szandrik Silberwaarenfabrik und Geramb'schen Bergwerks-Union* wurde in das Haus IV., Városház-tér 2 verlegt. — Das Installations-Geschäft des Herrn *Hugo Augenstein* übersiedelte in das Haus VII., Akácza-utca 61.



Vermischte Nachrichten



Der Bedarf der Hauptstadt an Industrieartikeln. Der Handelsminister richtete an die Hauptstadt ein Reskript, in welchem er mittheilt, dass er im Interesse der Förderung der heimischen Industrie sich darüber zu orientieren wünsche, welche Beträge die Munizipien im Jahre 1903 für Industrie-Artikel ausgegeben haben; die im Auslande beschafften Artikel sind separat auszuweisen. In Folge dieses Antrages stellte der Magistrat einen Ausweis zusammen, wonach die Hauptstadt im Jahre 1903 an Industrieartikeln — theils im Wege direkter Bestellungen, theils bei Kaufleuten — in Ungarn für 1.703,228 K. 42 H., im Auslande für 1144 K., 24 H. bestellte. Die 1144 K. 24 H. wurden für Lehrmittel verausgabt. Aus dieser Zusammenstellung ist ersichtlich, dass die Hauptstadt thatsächlich Alles aufbietet, um die heimische Industrie zu beschäftigen; auch wird die heimische Industrie bei städtischen Lieferungen nicht nur bevorzugt, sondern es wird auch nach Thunlichkeit die ausländische Industrie direkt ausgeschlossen. Da jedoch die Erfahrung gemacht wurde, dass hie und da städtische Lieferanten einzelne Artikel — die sich aber zu einem hübschen Betrage summiren — vom Auslande bezogen, hat die Stadtbehörde, um ihre patriotische Industriepolitik zu einer vollkommenen zu gestalten, den Beschluss gefasst, den heimischen Kaufleuten und Industriellen, von denen sie Industrie-Artikel bezieht, nicht nur streng aufzutragen, dieselben ausschliesslich in Ungarn anzufertigen, sondern auch Vorsorge getroffen, damit die Einhaltung dieses Auftrages auch gewissenhaft kontrollirt werde.

PUMPEN

aller rten für häusliche und öffentliche Zwecke, Landwirtschaften, Bauten und Industrie.

Röhren und Schläuche

in allen Dimensionen.

WAAGEN

neuester, verbesserter Construction.

Decimal-, Centesimal- und Laufgewichts-Brückenwaagen aus Holz und Eisen, für Handels-, Verkehrs-, Fabriks-, landwirthschaftliche und andere gewerbliche Zwecke.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation

W. GARVENS

WIEN, I., Wallfischgasse 14.
Schwarzenbergstr. 6.
Katalog gratis und franco.

GEGRÜNDET 1886.

HERF FELICIA

Metallschleiferei u. Galvanisierungs-Anstalt
Budapest, VIII., Baross-utca 43.

Empfehlen sich zur Ausführung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten u. zw. VERNICKELUNG, VERGOLDUNG, VERSILBERUNG etc. etc.

Spezialität: Versilberung à la Christoffle so wie Feuervergoldung.

GEGRÜNDET 1886.

DAS VERZEICHNISS DER EISENHÄNDLER VON UNGARN UND NEBENLÄNDERN LIEFERN WIR NACH ORTSCHAFTEN GEORDNET ZUM PREISE VON 5 KRONEN = 5 MARK PER TAUSEND.

Erhöhung der Trägerpreise. Die Eisenwerke haben nach einer hier in Budapest abgehaltenen Berathung beschlossen, die Trägerpreise zu erhöhen. Die Preissteigerung beträgt durchschnittlich 70 Heller und gilt für alle Gebiete der Monarchie. Nunmehr werden auch die Händler einen Beschluss darüber fassen, inwieweit sie bei ihren Verkäufern den Trägerpreis erhöhen sollen. Es verlautet, dass die Händler die Absicht haben, die Trägerpreise um circa eine Krone hinaufzusetzen. Die Eisenwerke haben sich, wie erklärt wird, zu einer Preissteigerung entschlossen, weil dieselbe einerseits durch die internationale Preisparität nicht nur ermöglicht war, sondern vom Gesichtspunkte der Parität aus noch erheblich über 70 Heller hätte hinausgehen können, andererseits jetzt das Herbstgeschäft in Trägern beginnt und die Werke daher für die Abschlüsse, die von jetzt ab gemacht werden und grösstentheils für das nächste Jahr gelten, schon die höheren Preise zur Geltung bringen wollen. Die Preissteigerung tritt sofort in Kraft und wird daher bei allen Aufträgen vom heutigen Tage ab angewendet.

Auszeichnung eines Wiener Fachschriftstellers
Dem Präsidenten des österreichischen Fachschriftsteller-Verbandes Herrn Adolf Lichtblau wurde der Titel eines kaiserlichen Rathes verliehen. Wir freuen uns ob der unserem geehrten Kollegen zu Theil gewordenen Auszeichnung und gratuliren ihm herzlichst zu derselben.

Insolvenz i Wien. Der Eisenhändler Moritz Bauer in Wien, Favoriten Laxenburgerstrasse 61, ist in Zahlungsschwierigkeiten gerathen und strebt ein Moratorium an. Die Firma bestand seit 40 Jahren auf dem Wiener Platze und befasste sich mit dem Ein- und Verkauf von Alt- und Neueisen.

100-mal
prämirt.



E. C. Flader
Sorgenthal in Böhmen
fertigt als Spezialität:

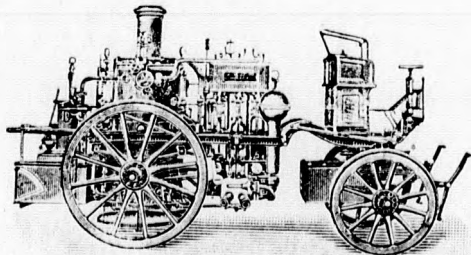
Dampf- und Handdruck-Spritzen aller Art.

Kohlensäure Benzinmotor- und Elektromotor-Spritzen,

Garten-Spritzen, Kübel-Spritzen, Annihilatoren, Extinguente etc.

Sämmtliche Feuerwehrröthe, wie Leitern, Schläuche, Geräthewagen etc.

Sämmtliche
Maschinen
für
Strassen-
reinigung,
Sprengwa-
gen, Kehr-
maschinen,
Müllabfuhr-



wagen,
Apparate
zur pneu-
matischen,
geruchlo-
sen Gru-
benentlee-
rung etc.

Man verlange Katalog!

Maschinist gesucht!

Die gefertigte Molkereigenossenschaft sucht einen erfahrenen Maschinisten, der auch mit Kühlanlage (System Sabroe und elektrischer Anlage vollständig vertraut ist. Der Eintritt hat am 1. Dezember 1904 zu erfolgen. Offerte mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind je eher einzusenden an die

Molkereigenossenschaft zu Kronstadt
KRONSTADT (Ungarn).

JULIUS SCHUSTER TRAUBEN UND WEINKULTUR

KIS-TÉTÉNY.

Ich empfehle meinen Eigenbau von Dessert-Tafel-Trauben,
Pflirschen und Kis-Tétényer Weinen:

1 Fl. 7/10 L. weisser Bratenwein | 1 Fl. 7/10 L. rother Kurwein
K. 1.20 | K. 1.20
1 L. Flasche Tischwein weiss oder roth K. 1.10.

Bei Provinzaufträgen von mindestens 11 Flaschen ist Emballage,
Kiste und Transport zur Bahn frei.

Meine Weingärten liegen auf der besten südlichen und südwest-
lichen Seite des allbekanntesten Kis-Tétényer Weinberges, wo vom
fachgemässen Lesen angefangen die Weine unter meiner persön-
lichen garantirt reinen Behandlung stehen.

JULIUS SCHUSTER Budapest, VI., Andrassy-ut 61.

Leere Flaschen nehme ich per Stück zu 10 H. zurück.

Recht empfehlenswerth, fein bürgerlich und doch billig!



Wien Hotel Belvedere
Landstr. Gürtel 27
nächst Südbahnhof, Staatsbahnhof, Aspernbahnhof, Stadtbahnstation Arsenal.
200 Zimmer von 2 Kronen aufwärts Licht u. Service inbegriffen. Telefon 9262.

Am Park beim Staatsbahnhof, Südbahnhof, Aspernbahnhof u.
Stadtbahnstation Arsenal, III/4. Landstrasser Gürtel 27,
Haltestelle der elektr. Strassenbahn an der Ecke, Ideal, ruhig,
grüne Lage, einzig in der Welt. Prachtvolle Aussicht auf
Park, Teiche, Insel, Brücke, grosse Wasserfall, Fernsicht
bis Pressburg, Anninger Schneeberg, Wienerwald. 200 Zim-
mer von 2 Kronen aufwärts elektr. Licht und Service inbe-
griffen. Behaglicher Comfort der Neuzeit. Offiziersbequartierung.
Schöne bilige Sommerwohnungen bei Curort Rohitsch-
Sauerbrunn in Steiermark.

P. T. Ich beehre mich Ihnen hiemit die höfl. Mitthei-
lung zu machen, dass ich mit heutigem Tage
die Leitung des in Buda- **STURM-KELLER'S**
pest so sehr beliebten
(V., Lipót-körut 32) übernommen habe und werde ich
gewiss bestrebt sein durch Verabreichung guter
ungarischer und französischer Küche und
wirklich echter Natur-Getränke das Beste auf
diesem Gebiete zu leisten. — Durch das Konzertiren
der so sehr belieb- **HEGEDÜS GYULA** hoffe ich
ten Salonkapelle meinen sehr
geehrten Gästen, Freunden und Gönnern recht ange-
nehme Abende zu bereiten. — Um recht zahlreichen
Zuspruch bittet achtungsvoll **J. STRASSER.**
Nach dem Theater frische Küche. Damen-Bedienung!!
Bis 3 Uhr Früh geöffnet.

•• Geschmackvolle, elegante und leicht ausführbare Toiletten. ••
•• **WIENER MODE** ••
•• mit der Unterhaltungsbeilage „IM BOUDOIR.“ ••
•• Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebil- ••
•• dern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und ••
•• 24 Schnittmusterbogen. ••
•• Vierteljährlich: K. 3 = Mk 2.50. ••
•• Gratisbeilagen: „Wiener Kindermode“ **Schnitte** ••
•• mit dem Beiblatt „Für die Kinderstube“ nach Mass. ••
•• Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die ••
•• „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ••
•• ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in ••
•• beliebiger Anzahl lediglich gegen Ersatz der Spesen von ••
•• 30 H. = 30 Pf. unter Garantie für tadelloses Passen. Die ••
•• Anfertigung jedes Toilettestückes wird dadurch jeder Dame ••
•• leicht gemacht. ••
•• Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der ••
•• Verlag der „Wiener Mode“, Wien VI/2, unter Beifügung des ••
•• Abonnementbetrages entgegen. ••